

Nordhorn, 12.05.2021

## Kundenmitteilung

### Produktionsabläufe bei inomatic aufgrund weltweiter Bauteil-Knappheit gestört

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Schreiben vom 03.03.2021 haben wir bereits auf die weltweite Verknappung und Verfügbarkeit von elektronischen Bauteilen hingewiesen. In der Zwischenzeit hat sich die Situation weltweit noch einmal verschärft.

Diese Situation, die sich nach Angaben aus zuverlässigen Quellen nicht so schnell auflösen wird, bereitet uns enormes Kopfzerbrechen, da die Produktionsabläufe in unserem Hause empfindlich gestört werden und eine durchgängige Fertigung nicht aufrechterhalten werden kann.

Wie wir bereits im o.g. Schreiben angemerkt haben, konnten wir bislang von unserem Lagerbestand profitieren und unsere Produkte pünktlich ausliefern. Nun aber geht auch dieser Bestand zur Neige, Nachschublieferungen verzögern sich immer wieder oder bleiben ganz aus. Genannte Lieferfristen auf bestellte Neuware im Bereich von 48 – 60 Wochen ohne garantierte Preisbindung sind mittlerweile an der Tagesordnung.

Gerade aufgrund dieser widrigen Umstände ist der Einkauf bei inomatic seit mehr als einem halben Jahr, montags bis freitags 14 Stunden täglich bemüht, Bauteile zu organisieren und zu beschaffen. Jedoch weisen wir vorsorglich darauf hin, dass unsere **Standardlieferzeiten** aufgrund des obenstehenden Szenarios aktuell bei **8-12 Kalenderwochen** liegen, Tendenz steigend.

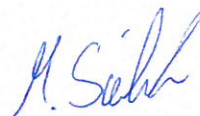
Weiter kommt hinzu, dass wir aufgrund der aktuellen Corona Situation gezwungen sind, die Verteilung der personellen Ressourcen vorübergehend neu auszurichten. Somit sind wir ab sofort von **Montag bis Freitag jeweils zwischen 07:30 – 13.45 Uhr** für Sie telefonisch erreichbar.

Um Ihre durchgängige Versorgung mit Ware zu gewährleisten, werden wir Sie so gut wie möglich unterstützen und halten Sie selbstverständlich über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Wir hoffen ebenso wie Sie, dass sich der Markt trotz aller negativen Vorzeichen, vielleicht schneller erholt als es z. Zt. den Anschein besitzt.

Sollten sich für bereits laufende Bestellungen/Abrufe/Rahmenaufträge Lieferengpässe abzeichnen, kontaktieren wir Sie dazu proaktiv.



Johannes Siebert  
Kfm. Geschäftsführer



Martin Siebert  
Tech. Geschäftsführer